

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1832**

78 (27.9.1832)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 78. Donnerstag den 27. September 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

In Bezug auf die Bekanntmachung im Regierungsblatt Nro. LII. vom 19. d. M. wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß sich mit dem 1. October d. J. die diesseitige Behörde auflöst, und das neu errichtete Polizeiamt in Wirksamkeit tritt.

Karlsruhe den 25. September 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

Mit dem Ende d. M. wird der dießjährige Sommertageiswagengkurs zwischen Frankfurt und Basel eingestellt. Dagegen fährt vom 6. October anfangend wieder ein 3. Eiwagen in der Woche ohne Nachtlager unterwegs von Frankfurt nach Basel und zurück über Kehl und Ichenheim.

Abgang in Frankfurt:	Samstag Mittags,
Ankunft in Heidelberg	Samstag 9 Uhr Nachts,
„ „ Karlsruhe	Sonntag 5 Uhr früh
„ „ Kehl	„ 1 Uhr Nachmittags,
„ „ Freiburg	„ 9 Uhr Nachts,
„ „ Basel	Montag Morgens.
Abgang von Basel:	Samstag Mittags,
Ankunft in Freiburg	„ 8 Uhr Abends,
„ „ Kehl	Sonntag 6 Uhr früh,
„ „ Karlsruhe	„ 1 Uhr Nachmittags,
„ „ Heidelberg	„ 9 Uhr Abends,
„ „ Frankfurt	Montag Morgens.

Preise und sonstige Bedingungen sind dabei die nämlichen wie bei den 2 andern Eiwagengkursen.

Karlsruhe den 17. September 1832.

Großh. Oberpost-Direction.
Kehr. v. Fahrenberg.

vdt. Fieß.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Wer aus irgend einem Rechtsgrund Ansprüche an die Verlassenschaft des verstorbenen Herrn Geheimraths Grafen Karl von Benzels Sternau dahier zu machen hat wird hiermit aufgefordert, solche binnen 3 Wochen bei unterzeichneter Stelle anzumelden und richtig zu stellen, widrigenfalls das Vermögen den im Ausland wohnenden Erben ausgefolgt werden wird, und sie die daraus entstehenden Rechtsnachtheile sich selbst zuschreiben haben.

Karlsruhe den 22. September 1832.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Gläubiger-Aufforderung.] Diejenigen, welche an das rückgelassene Vermögen

des in Mannheim verstorbenen Dragenerunteroffiziers Jakob Straub eine rechtliche Ansprache zu haben glauben, werden aufgefordert, solche Freitag den 12. October d. J. Vormittags von 9 bis 12 Uhr in dem diesseitigen Bureau vor der Inventurcommission unter Vorlegung ihrer Beweisurkunden richtig zu stellen, andernfalls das Vermögen an die Erben ausgefolgt, und auf die Richterscheinen keine Rücksicht genommen werden wird.

Karlsruhe den 21. September 1832.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Heimzahlung der Wasserleitungspartial-Obligationen.] Am 1. October 1832

werden die in 5ter Ziehung herausgekommenen Wasserleitungspartial-Obligationen:

Nro. 4. 33. 43. 84. 188. u. 229. à 100 fl.

Nro. 19. 87. 88. 111. 121. 152.

413. 419. 450. 457. 501. 506. à 50 fl.

heimbezahlt, was zur Kenntniß der Herren Obligationeninhaber wiederholt bekannt gemacht wird. Von den auf den 1. October 1831. zur Heimzahlung gezogenen Obligationen sind noch nicht erhoben worden: das Kapital Nro. 217. à 100 fl. und die Kapitalien Nro. 255. 323. 398. und 476. à 50 fl.

Karlsruhe den 14. September 1832.

Wasserleitungscasse

(1) Karlsruhe. [Zurückgenommenes Auskunftsgeſuch.] Unsere Bekanntmachung vom 26. v. M. in Nro. 70. dieses Blattes, die nachgesuchten Aufklärungen über einen dahier arretirten Stummen betreffend, nehmen wir anmit zurück, da dessen Verhältnisse ermittelt sind.

Karlsruhe den 24. September 1832.

Großh. Polizei-Direction.

K a u f = A n t r ä g e.

(1) Karlsruhe [Hausversteigerung.] Freitag den 28. September d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das zur Verlassenschaftsmasse der Postkäufer Saif Wittwe gehörige einstöckige Wohnhaus mit Seitengebäude und Gärtchen versehen in der Waldbornstraße Nro. 48. gelegen, der Erbtheilung wegen im Hause selbst zum 2. und letztenmal öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 22. September 1832.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mittwoch den 10. October d. J. Vormittags 10 Uhr wird bei unterzeichneter Stelle das dem hiesigen Bürger und Bedienten Erasmus Bartlin gehörige in der Brunnen- und Blockgasse Nro. 6. neben Schloßer Hansfuß und Tapezier Helm liegende 2stöckige Wohnhaus mit Seltenbau im Executionswege versteigert werden, und der endgültige Zuschlag erfolgen, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Karlsruhe den 13. September 1832.

Der Gemeinderath.

(2) Karlsruhe. [Unschlittlichterlieferung.] Für Großh. Hofdomänenkammer soll die Lieferung des für nächsten Winter erforderlichen Bedarfs an Unschlittlichter, beiläufig 200 K, welche gezogen und von guter Qualität sein müssen, mittelst Commission vergeben werden. Die hierzu lusttragenden hiesigen oder auswärtigen Lichterfabrikanten werden daher aufgefordert, ihre Erklärung, um welchen niedersien Preis per K sie die freie Lieferung hieser übernehmen wollen, schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift,

„Unschlittlichterlieferung“ an die unterzeichnete Stelle längstens bis Ende d. M. abzugeben.

Karlsruhe den 15. September 1832

Hofdomänenkammer Expeditur

(1) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Montag den 1. und Dienstag den 2. October d. J. Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr werden in dem Hause Nro. 14. der Karlsstraße, Bett- und Schreinwerk, Küchengerath und gemeiner Hausrath öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 25. September 1832.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat

P a c h t a n t r ä g e u n d V e r l e i h u n g e n.

Loais-Verleihungen in Karlsruhe

Im Gasshaus zum goldenen Karpfen am Ludwigsweg ist ein Logis mit Bett und Möbel sogleich zu beziehen.

Im Hause Nro. 12. des innern Birkels ist im untern Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche cc. zu vermieten, und kann vom 23. October an täglich bezogen werden.

Ein geräumiges Zimmer mit Bett und Möbel ist sogleich an einen ledigen Herren zu vermieten, das Nähere ist zu erfragen auf dem

Commissionsbureau v. W. Kölle.

Im Mehger Soldnerschen Hause in der Bähringerstraße Nro. 11. ist im 3. Stock ein Logis auf den 23. October mit allen Erfordernissen zu vermieten, das Nähere bei Hofrath Bühle.

In der Spitalstraße Nro. 40. ist ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 49. ist ein schönes Mansartenzimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. October für einen ledigen Herren zu vermieten.

In der Adlerstraße neben dem König von Preußen ist ein heizbares Zimmer mit 2 Betten und Möbel versehen an 2 ledige Herren zu vermieten.

In der Kreuzstraße Nro. 5. im 2. Stock ist ein Zimmer für eine ledige Person zu vermieten, und sogleich zu beziehen.

In der Bähringerstraße Nro. 18. ist im vordern Hause der 2. Stock zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, gemeinschaftliches Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Durlacherthorstraße Nro. 13. ist auf den 23. December d. J. eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher zu vermieten. Das Nähere erfährt man auf dem Bureau der Großherzoglichen Domänenverwaltung.

In der Waldbornstraße Nro. 24. ist im untern Stock ein Zimmer ohne Möbel sogleich oder den 23. October zu vermieten.

Neue Herrenstraße No. 27. im Eckhaus bei der Kirche, ist ein schönes Logis von 4, 5 — 9 Zimmern etc., sogleich oder auf den 23. October zu miethen, und das Weitere im 3. Stock zu erfragen.

In der alten Kreuzstraße No. 3. ist par terre im ersten Stock ein Logis von 3 — 5 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 25. nächst dem Ludwigsplatz sind im 2. Stock 3 Zimmer, wovon 2 beheizt und tapézirt sind, mit Möbel zu vermieten, können auf den 1. November bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 38. ist der 3. Stock auf den 23. October zu vermieten.

In der langen Straße No. 219. bei Wagenwerkant Heinrich Reiß ist der 2te Stock, bestehend in 10 ineinander gehenden tapézirten Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der Quersstraße No. 14. in Kleinkarlsruhe der 1. Stock bis den 23. October zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Brunnen im Haus.

In der Zähringerstraße No. 8. ist ein Logis von 6 oder 7 Zimmern auf den 23. October zu vermieten.

In der Lanaenstraße No. 120 ist im Hinterhause der obere Stock, bestehend in Stube, Altkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speisekammer auf den 23. October zu vermieten, und das Nähere bei Cassamentier Drechsler zu erfahren.

In der Zähringerstraße No. 16. ist ein Zimmer zu verleihen im mittleren Stock mit Bett.

In der neuen Waidstraße No. 44 ist das Hinterlogis, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, Küche und allen häuslichen Erfordernissen auf den 23. October oder auch sogleich zu vermieten.

In No. 27. der Amalienstraße ist im oberen Stock ein schönes Logis mit 8 Piecen und allen Verbesserungen der Dekonomie zu vermieten.

In der Schloßstraße No. 30. ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, und kann auf den 23. October bezogen werden. Das Nähere erfährt man im Hause selbst, von Morgens 11 bis 1 und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

In der Amalienstraße No. 13. ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu vermieten.

(2) Mühlburg. [Logis zu verleihen] In einer angenehmen Lage von Mühlburg ist eine geräumige Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 tapézirten Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, auch Holzremis und Garten auf den October zu be-

ziehen. Das Nähere ist bei Wilsb. Beuter's Wittwe daselbst zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Ein junger Mann sucht ein Logis von 2 — 3 Piecen, in der Mitte der Stadt auf den 1. October zu miethen. Näheres auf dem

Commissionsbureau von W. Kölle.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Ein eben hier angekommener Fremder gedenkt längere Zeit in Karlsruhe zu bleiben, und wünscht für diese Zeit ein Logis von 3 — 4 Zimmern mit Zugehör zu miethen, das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Unterzeichnet, als öffentlicher verpflichteter Taxator, glaube, um irrigen Gerüchten, die ich vernommen, künftighin vorzubeugen, öffentlich bekannt machen zu müssen, daß ich, wie Herr Taxator Scippel und die beiden andern Taxatoren, ein gleiches Recht habe, auch Privatgeschäfte zu übernehmen und zu vollenden. Martin Wagner, Taxator.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden 2000 fl. auf 2. sichere Hypothek auf den 23. October zu leihen gesucht. Von wem? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] 150 fl. werden gegen gerichtliche Versicherung zu leihen gesucht, von wem sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bündhütchen in vorzüglicher Qualität sind billigst zu haben bei Christ Heidt.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Ein hiesiger Gewerbsmann wünscht sein Haus gegen ein anderes, seinem Geschäft mehr entsprechendes zu vertauschen, oder wenn sich zu diesem Tausch kein Liebhaber findet in einer gangbaren Straße ein Haus zu kaufen. Näheres auf dem Commissions-Bureau von W. Kölle.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Ein Marquer, mit guten Zeugnissen versehen, sucht in gleicher Eigenschaft eine Stelle zu erhalten, und könnte sogleich eintreten, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Eichelkaffe ist fortwährend in reiner ächter Waare zu haben bei C. A. Fellmeth.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Von den als vorzüglich anerkannten elastischen Streichriemen zu Rasiermesser von J. P. Goldschmidt und Söhne aus Messeris habe wieder eine Partie erhalten. C. B. Schres, Langstraße No. 201.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Indem Unterzeichnete hiermit ergebenst anzeigt, daß

sie ihre seitheriges Logis in der Zähringerstraße No. 5. mit einem andern am Spitalplaz No. 34. vertauscht habe, empfiehlt sie zugleich einem verehrten Publikum ihre verschiedenen Sorten von Blumen ic so wie Todtensträußen, das Stück zu 6 und 8 kr.

Walburga Zimmermann.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist ein Keller zu vermieten, Näheres ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein vierfüßiger, wohlkonditionirter halbgedeckter Reisewagen ist zu verkaufen. Die Nachfrage kann geschehen in der neuen Adlerstraße No. 18.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Zwei ganz gute Rundöfen mit Rohr und Vorschuß sind zu verkaufen, in der Schloßstraße No. 26. im 3 Stock das Nähere.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Im vordern Zirkel No. 10. steht ein weißer Porzellanofen mit Marmorplatte um billigen Preis zu verkaufen.

(3) Weiertheim. [Anzeige.] Unterzeichnete benachrichtiget ein geehrtes Publikum, daß mit Ende dieses Monats sich die Badezeit schließt, sollte aber im kommenden Monat noch günstige Bitterung eintreten, so kann auch noch länger gebadet werden.

Weiertheim den 19. September 1832.

Siegler, zum Stephanenbad.

(2) Alleehaus. [Anzeige der baldigen Einstellung der Bäder im Alleehaus für das Jahr 1832.] Die äußerst mangelhafte und zweckwidrige Ausführung der Wärme- und Wasserleitung im Alleehaus macht nur den Gebrauch weniger Badkabinette, und höchstens noch bis zum letzten l. M. möglich, weswegen ich dann jedenfalls die Badeanstalt für d. J. schließen muß, daher ich diejenigen Damen und Herrn, welche noch Badbillette von mir besitzen, höflichst ersuche, längstens bis zum letzten d. M. Gebrauch davon zu machen, da dann sogleich mit dem Baue einer zweckmäßigen Vorrichtung zur Wärme- und Wasserleitung angefangen wird.

Alleehaus den 19. September 1832.

Bad- und Gastwirthschafts-Beständer.

Heinrich Ruth.

(3) Mühlburg. [Etablissemmentsempfehlung.] Einem hohen Adel und geehrten Publikum beehre ich mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich in Mühlburg eine Federn-, Siegellak-, Obladen- und Bleistiftfabrik etablirte. Gründliche Kenntnisse in der Behandlungsart dieser Artikel, setzen mich in den Fall, dieselben von der ordinärsten bis zur feinsten Qualität zu fertigen, und meine Preise billiger wie jede andere Fabrik zu stellen. Ich erlaube mir hiemit die betreffenden Herrn Consumenten zu einem kleinen Versuch einzuladen, und bin überzeugt, daß die Effectuirung Ihrer Aufträge, sie zu neuen Bestellungen veranlassen wird. Zugleich empfehle ich meine Chocolate und

Cacao-Theefabrik ihrer Aufmerksamkeit, und Stande, auch hierein jedem Begehren zu entspre-

Mühlburg im September 1832.

Wilhelm Lud. Schme

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein edles Frauenzimmer von mittleren Jahren und honetter Familie, welches alle schönen Arbeiten versteht, der französischen Sprache gewachsen ist, Haushälterin und bei Kindern viele Jahre hier geleistet, wünscht auf kommenden Michaeli hinauswärts eine Stelle als Haushälterin oder bei Kindern zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße No. 15. im ersten Stock.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein gutes Mädchen, welches im Stricken, Nähen, Waschen, Kleidermachen, Sticken und Kochen sehr gut versteht, und auch gut mit Kindern umzugehen weiß, eine Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten; Nähere erfährt man in der Stephanienstraße No.

Im Kleidermagazin

bei

Karl Bronn,

Marchand Tailleur,

ist eine Auswahl von fertigen Mänteln, Oberen Frackröcken, Pantalons und Giletts in allen nach beliebiger Auswahl, wie auch Kleider für den von verschiedener Facon zu haben. Auch bin ich mich verbindlich, einen vollständigen Anzug in 24 Stunden zu fertigen. Meine Wohnung ist in der alten Herrenstraße No. 9.

Neues System

in 20 Stunden schön und flüssig schreiben lernen oder die eigene Schrift zu verbessern.

Die angeregte Methode überwindet jede Schwierigkeit. In wenigen Stunden lernt man vollkommen schön schreiben. Sollte jemand an der Brauchbarkeit dieser Methode zweifeln, so ist es frei, erst nach Beendigung des Curfes zu bezahlen. Die Lektionen sind von Morgens 6 bis 11, mittags von 2 bis 6 Uhr, wofür der Preis 36 kr. à Person festgesetzt ist.

Sich einer hohen Gunst empfehlend, zeichne ich mich mit Achtung

J. F. Euler.

Hierbei eine Beilage.